

An die Benutzer von Heizungsanlagen mit Thermostatventilen und witterungsgeführter Regelung

Funktion der Thermostatventile

- Thermostatventile sollen Wärmequellen, die im Raum auftreten, berücksichtigen. Wärmequellen sind z.B. Sonnenstrahlen, Fernseher, Lampen, Kerzen, Abwärme durch Kochprozesse in der Küche sowie Personen, die sich im Raum aufhalten.
- Thermostatventile regeln die Raumtemperatur und nicht die Heizkörpertemperatur. Die Heizkörper werden nach unten hin kalt, wenn die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist. Die Heizkörper können sogar ganz kalt werden, wenn die eingestellte Temperatur überschritten wird.
- Thermostatventile begrenzen die Temperatur auf den eingestellten Wert. Bei Einstellung 1 oder 2 können bei intakten Fühlern keine 20°C erreicht werden.

Tipps für die Benutzer

Es ist unwirtschaftlich, wenn in der Wohnung nur ein Heizkörper in Betrieb ist. Alle Heizkörper sollen, außer zum Lüften, mindestens auf Stellung 2 stehen; je nach Fabrikat.

Beispiel:	Küche, Flur	Stufe 2-3	ca. 18°C
	Wohnraum	Stufe 3-4	ca. 20-23°C
	Badezimmer	Stufe 4-5	ca. 24°C

Ebenfalls ist es unwirtschaftlich, an einem Tag um mehr als eine Leitzahl abzusenken!